

StuRa

Der 12. Studentische Rat
der Leibniz Universität Hannover

Florian W. Kolb, Präsident
Lucas Millbrodt, Vizepräsident
Kim Haarstik, Schriftführerin
stura@asta-hannover.de

Hierbei handelt es sich um das öffentliche Protokoll.
Im öffentlichen Protokoll werden Namen gekürzt und nichtöffentliche Tagesordnungspunkte ausgelassen. Das volle Protokoll ist beim AStA einzusehen oder beim Präsidium anzufragen.

Protokoll zur Konstituierenden Sitzung vom 20. April 2016

Raum: 1101.A310 (Hauptgebäude, Welfengarten 1)

Die Sitzung wird um 19:31 Uhr durch Niclas S. (Präsident des 11. StuRa) eröffnet.

TOP 0) Ständiges

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist beschlussfähig. Es sind 58 Stimmberechtigte anwesend.

b) Mitteilungen des Präsidiums

Keine Mitteilungen.

c) Anfragen an das Präsidium

Keine Anfragen.

d) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. März 2016

Wird verschoben, bis die Anzahl der Mitglieder des StuRa festgestellt wurde.

e) Mitteilungen der Fachschaftsräte

Keine Mitteilungen.

f) Anfragen an die Fachschaftsräte

Keine Anfragen.

g) Geschäftliche Mitteilungen des AStA

Keine Mitteilungen.

h) Anfragen an den AStA

Der AStA wird um Stellungnahme zu einer Mail vom Fachschaften-Referenten gebeten. Vincent D. entschuldigt sich für die Mail und sagt, dass die Mail im Einzelgang geschrieben wurde, aufgrund emotionaler und persönlicher Schwäche.

Der AStA wird über den Planungsstand des fclr befragt. Das fclr findet am 11.6. statt. Die Infos sollen gegen Anfang Mai veröffentlicht werden.

TOP 1) Beschlussfassung über die GO

Der Änderungsantrag zur GO „Den rätendemokratischen Charakter der Studierendenschaft stärken!“ wird durch die AG Satzung eingebracht. Der Antrag wird mit großer Mehrheit, 5 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

Die so geänderte Geschäftsordnung wird bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Die TOP 2 und 3 werden verschoben, bis die Anzahl der Mitglieder des StuRa festgestellt wurde.

TOP 4) Feststellung der Anzahl der StuRa-Mitglieder

Der FSR Architektur und Landschaft hat sich nicht satzungsgemäß konstituiert. Die anderen FSR sind satzungsgemäß konstituiert. Folglich besteht der Studentische Rat aktuell aus 58 Mitgliedern (59 Mitglieder nach Satzung abzüglich des einen Delegiertensitzes des FSR Architektur und Landschaft).

Es werden die verschobenen TOP nachgeholt.

TOP 0) Ständiges

d) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. März 2016

Das Protokoll wird bei 11 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 2) Wahl des Präsidiums

Die Ämter werden vom Präsidium vorgestellt.

Die Kandidierenden für das Amt des Präsidenten sind Florian K. und Lucas M. Die Kandidaten stellen sich beide vor.

Es wird geheim gewählt.

Die Sitzung wird zum Auszählen der Stimmen für 5 Minuten unterbrochen.

Der Wahlausschuss stellt folgendes Ergebnis vor:

Florian K.	38
Lucas M.	19
Enthaltung	1

Somit ist Florian K. neuer Präsident des StuRa. Er nimmt die Wahl an. Nicolas S. führt die Sitzungsleitung bis zum Ende des TOP fort.

Kandidierende für das Amt der*des Vizepräsident*in: Lucas M..

Kandidierende für das Amt der*des Schriftführer*in: Josephine S. und Kimberly H. Josephine S. zieht ihre Kandidatur zurück.

Es wird Blockwahl für Lucas M. und Kim H. vorgeschlagen.

Die beiden Kandidierenden sind bei 2 Enthaltungen einstimmig gewählt.

Florian K. übernimmt als Präsident die Sitzungsleitung. Kim H. übernimmt als Schriftführerin.

TOP 3) Beschluss der TO

Der TOP „AG Satzung“ soll hinter den TOP „Haushalt 2016“ verlegt werden. Einstimmig angenommen.

TOP 5) Berichte

Bericht durch die studentischen Senator*innen Katrin K. und Lars G.:

Sie berichten von der Besetzung des Gebäudes am Moritzwinkel und erläutern, Epping habe das Gebäude aus Sicherheitsgründen räumen lassen.

Da im Senat entsprechende Unterlagen nicht vorlagen konnte der Haushalt nicht beschlossen werden.

Bericht über das entstehende Wohnheim am Lodyweg von Jan H.:

Es wird vom Neubau des Wohnheimes am Lodyweg berichtet. Es soll Platz für etwa 80 Studierende bieten.

TOP 6) Antrag Fachrat Mechatronik

Der Fachrat Mechatronik bringt den Antrag „Einrichtung eines fachschaftsübergreifenden Fachrat Mechatronik“ ein.

Dieser Antrag wird unter zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 7) Haushaltsabschluss 2015

Der Finanzreferent Patrick B. stellt den Haushaltsabschluss 2015 vor. Er berichtet von Abweichungen, die allerdings im nächsten Haushalt mit einberechnet wurden.

Der Bericht durch den Haushaltsausschuss ist positiv und erklärt, dass alle Nachfragen gut begründet beantwortet werden konnten.

Die Finanzrevisor*innen prüften die Kasse am 14. April. Sie stellten einen Überschuss von 44,37€ fest. Der Kassenprüfungsbericht liegt dem Präsidium vor, aus diesem geht folgende Passage hervor: „In Anbetracht des hohen Bargelddurchflusses in der AStA-Barkasse bewegt sich der Differenzbetrag in einem vertretbaren Rahmen“. Die Entlastung des Finanzreferenten wird empfohlen.

Die Entlastung wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 8) Politische Entlastung des AStA

Es sind 57 Mitglieder anwesend.

Der AStA der Legislaturperiode 2015/16 stellt seinen Rechenschaftsbericht vor.

Nachfrage: Warum wurde der Rechenschaftsbericht erst so spät hochgeladen?

Antwort: Durch die späte Fertigstellung des Haushaltsabschlusses konnte es nicht vorher hochgeladen werden. Dem Kollektiv war es wichtig, den Rechenschaftsbericht gemeinsam und nicht in Einzelteilen hochzuladen.

Die Kommunikation zwischen dem AStA und dem Studentenwerk wird kritisiert. Es wird auf einen Einzelfall verwiesen.

GO-Antrag auf Schluss der Redeliste:

Es gibt keine Gegenrede.

Es wird ein schriftlicher Antrag auf „politische Entlastung des AStA“ beim Präsidium eingereicht.

Antrag auf „politische Entlastung des AStA“:

32 Ja-Stimmen, 25 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen. Der AStA ist politisch entlastet.

GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten:

Es gibt keine Gegenrede.

Die Sitzung wird für 10 Minuten (+10 Minuten Verspätung) unterbrochen.

TOP 9) Festlegung und Anzahl der AStA-Referate

Der Präsident stellt die aus den Kollektivvorschlägen hervorgehenden Referate und Referatsbezeichnungen vor. Diese werden als Vorschläge gewertet.

Ein Änderungsantrag der Hochschulgruppe des demokratischen Sozialismus und der Hochschulgruppe Die PARTEI wird eingebracht. Die beiden Kollektive ziehen ihre Vorschläge zurück.

Der Änderungsantrag wird bei wenigen Enthaltungen angenommen, wodurch folgende 9 Referate geschaffen werden:

„Finanzen“, „Kasse“, „Soziales“, „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“, „Politische Bildung“, „Fachschaften und Hochschulpolitik“, „Hochschulpolitische Vernetzung“, „Studium und Kultur“ sowie „Internationales“.

TOP 10) Wahl der AStA-Referent*innen

Das Findungsphasen-Kollektiv stellt sein Arbeitsprogramm vor. Die Kandidierenden stellen sich vor.

GO-Antrag auf Vorstellung des zweiten Wahlvorschlags vor der Befragung des ersten Wahlvorschlags:

Es existiert kein GO-Antrag auf Verfahren.

Anmerkung des Kollektivs: In Falle dessen würden Informationen zwischen den Kollektiven verschwimmen.

Das Präsidium verfährt nun zuerst mit der Debatte zum ersten Wahlvorschlag.

GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten „nach der Debatte“:

Wird aufgenommen und zu gegebener Zeit behandelt.

Nachfrage: Wären Referent*innen aus anderen/unterschiedlicheren Fakultäten nicht einfacher für Kommunikation und die Zusammenarbeit mit den einzelnen Fakultäten?

Antwort: Es wird auf das Konzept der Findungsphase (Vertrauen + Kollektivität). Es wird gehofft, dass die Sachbearbeiter*innenstellen (SB-Stellen) aus möglichst vielen verschiedenen Fakultäten besetzt werden können.

Nachfrage: Frage nach Partei- und/oder Burschenschaftsmitgliedschaft.

Antwort: Eine Person des Kollektivs hat auf der Liste von campus.grün kandidiert, ist jedoch kein Parteimitglied. Ansonsten gibt es keine Mitgliedschaften.

Nachfrage: Wart ihr über die Mail von Vincent D. informiert?

Antwort: Nicht von Mail informiert.

Nachfrage: Wie soll es funktionieren, alle einzubringen?

Antwort: Durch die AGen. Das neu ausgearbeitete Konzept bringt viele Möglichkeiten.

Nachfrage: Wie wollt ihr die Diversität der Fachschaften irgendwie schaffen und habt ihr Fachschaften besucht?

Antwort: Sie haben schon einige besucht und wollen natürlich alle besuchen. Alle wurden angeschrieben, hätten gerne alle besucht.

Nachfrage: Ist der Königliche Pferdestall auch auf dem Schirm?

Antwort: Ja, auf dem Schirm. Gespräche stehen an.

Es sind 53 Mitglieder anwesend.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste:

14 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 13 Enthaltungen. Die Redeliste bleibt geöffnet.

Nachfrage: Wie stellt ihr euch die Zusammenarbeit mit den Senator*innen vor?

Antwort: Kommissionen sollen gebildet werden. → AG zur Senatskommission.

GO-Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes:

9 Ja-Stimmen, eindeutig eine Mehrheit an Nein-Stimmen. Abgelehnt.

GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten:

Nein-Stimmen überwiegen deutlich. Abgelehnt.

Nils P. übergibt sein Mandat an Liam H.

Das zweite Kollektiv stellt ihr Arbeitsprogramm und die einzelnen Referent*innen vor.

Es sind 54 Mitglieder anwesend.

Sachliche Richtigstellung: Es ist kein „Gegenkollektiv“, sondern „Kollektiv 2“.

Nachfrage: Wie wollt ihr das machen, wenn das Präsidium der Uni alle Bemühungen bezüglich der Reiterhalle blockt?

Antwort: Viele Gespräche, aber auch noch weiter als Gespräche gehen. Hausbesetzungen seien möglich.

Nachfrage: Viele SB-Stellen! Im Umkehrschluss: Arbeit outgesourced? Frage nach der Konkretisierung des Referats Studium und Kultur?

Antwort: Eine SB-Stelle weniger als im letzten Jahr. Grob an die letzten Referatsstrukturen gehalten. Möglichkeit zur Kürzung in der Zukunft. Studium und Kultur beschäftigt sich mit Wohnungsfindung, Eingliederung ins studentische Leben, Einführungswochen.

Der Präsident gibt Auskunft, dass Meldungen von AStA-Referent*innen die Redner*innenliste unterbrechen. Im aktuellen TOP seien der Auslegung des Präsidiums zufolge alle Referent*innen zuständig.

GO-Antrag auf Anzweiflung der Auslegung der GO, dass die Redeliste durch alle AStA-Referent*innen unterbrochen wird:

Der Präsident weist den Antrag zurück, da keine solche Anzweiflung in der GO vorgesehen ist. Der Präsident schlägt vor, dass die Mitglieder des Ältestenrates ihre Auslegung der GO dem Präsidium mitteilen. Dies wird nicht wahrgenommen.

Nachfrage: Wie stellt ihr euch die Arbeit mit der LandesAStenkonferenz (LAK) Niedersachsen vor?

Antwort: Sehr wichtig, dass die Stimmung der Studierenden wahrgenommen werden kann und dann auch die Meinung gegenüber LAK und des fzs vertreten werden können.

Nachfrage: Was genau beinhaltet das Referat politische Bildung im Falle dieses Kollektivs?

Antwort: Kampf gegen rassistische und demokratiefeindliche Gruppierungen. Planungen beinhalten so etwas wie einen politischen Stadtrundgang.

Nachfrage: Wieso kürzt ihr die Archiv-SB?

Antwort: Andere Akzente sollen gesetzt werden. → Zweisprachigkeit. Flucht & Migration

Sachliche Richtigstellung. Richtigstellung wird abgebrochen, weil es als persönliche Erklärung aufgefasst wird.

Der Präsident spricht eine Verwarnung zur Ordnung an Marcel J. aus.

Es sind 52 Mitglieder anwesend.

GO-Antrag auf Weitergabe der Sitzungsleitung für den Tagesordnungspunkt wegen Parteilichkeit der Sitzungsleitung:

3 Ja-Stimmen, deutliche Mehrheit an Nein-Stimmen, einige Enthaltungen. Die Sitzungsleitung verbleibt beim Präsidenten.

Ein Mitglied des zweiten Kollektivs wird darauf angesprochen, dass es antisemitische, rassistische und nationalistische Parolen, Bilder und Links auf Facebook geteilt hat. Das Mitglied erläutert, einige Seiten unreflektiert geteilt zu haben.

GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung:

Wenige Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen. Abgelehnt.

Ein Mitglied des Studentischen Rates gibt an, ein Video von der Seite des Mitglieds zu haben. Es wird abgelehnt das Video abzuspielen.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste:

32 Ja-Stimmen, wenige Nein-Stimmen, wenige Enthaltungen. Es wird die Redeliste geschlossen.

GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 10 Min:
Bei einer überwiegenden Anzahl von Ja-Stimmen angenommen.

*Die Sitzung wird für 10 Minuten (mit Verzögerungen) unterbrochen.
Florian A. gibt sein Mandat an Talia H. ab.*

Das Mitglied des zweiten Kollektivs äußert sich, dass es sich aktiv gegen Nazis engagiert. Lisa D. geht darauf in ihrem Redebeitrag ein.

GO-Antrag auf Schluss der Debatte:
Ja-Stimmen überwiegen deutlich. Die Debatte wird geschlossen.

GO-Antrag auf Blockwahl:
Der Präsident erläutert, dass ein solcher Antrag nicht existiert. Nach Auslegung des § 9 VII 3 GOSTuRa ist eine Blockwahl grundsätzlich durchzuführen, jedoch nach § 9 IIX 3 GOSTuRa analog mit 1/3 der Stimmen abzulehnen.

Antrag nach § 9 IIX 3 GOSTuRa analog auf Wahl nach Einzelbewerber*innen:
21 Ja-Stimmen, somit mehr als 1/3 der Mitglieder des StuRa.

GO-Antrag auf Anzweiflung des Abstimmungsergebnisses:
Die Abstimmung wird wiederholt.

Erneute Abstimmung zum Antrag nach § 9 IIX 3 GOSTuRa analog auf Wahl nach Einzelbewerber*innen:
22 Ja-Stimmen, somit mehr als 1/3 der Mitglieder des StuRa. Es wird eine Wahl nach Einzelbewerber*innen durchgeführt.

Antrag auf geheime Wahl wird gestellt. Der Präsident schlägt vor, alle Referent*innen über einen Stimmzettel zu wählen.

GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten:
Einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Der Präsident informiert über das vom Wahlausschuss vorgeschlagene Verfahren zur Wahl. Es gibt einen Stimmzettel, auf dem die 9 Referate gewählt werden. Es wird angemerkt, dass 30 Stimmen benötigt werden, um für ein Referat gewählt zu werden.

Die Wahl erfolgt.

Der Tagesordnungspunkt wird für die Zeit des Auszählens in Übereinkunft mit dem Wahlausschuss unterbrochen. Es wird der TOP „Haushalt 2016“ aufgrund der Abhängigkeit von der Zusammensetzung des AStAs noch nicht eröffnet.

TOP 12) Vertreter*innen im Verwaltungsrat des StuWerks

Drei Studierende sollen gewählt werden. Carsten stellt das Amt vor.
Das Präsidium begrenzt die Redezeit für diesen TOP auf drei Minuten.

Es werden folgende Studierende vorgeschlagen:

Carsten B.
Kimberly H.
Liam H.

Per Blockwahl wird der Vorschlag unter zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 13) Haushaltsausschuss

Für den Haushaltsausschuss müssen sieben Studierende in geheimer Wahl gewählt werden. Das Amt wird durch aktuelle Mitglieder vorgestellt.

Es werden folgende Studierende als ein Listenvorschlag vorgeschlagen:

Bastian S.
Marius L.
Fabian V.
Jan H.
Kimberly H.
Robin K.
Janine J.

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der Abwesenheit des Wahlausschusses auf unbestimmte Zeit unterbrochen. Es wird in der TO fortgefahren.

TOP 15) 1. Lesung Satzungsänderung (und weitere Anträge der AG Satzung)

Die Satzungsänderung wird in der 1. Lesung vorgestellt.

Es sind 51 Mitglieder anwesend.

Unterbrechung des TOP 15 für die Fortführung des TOP 10.

TOP 10) Wahl der AStA-Referent*innen

Der Wahlausschuss stellt das Ergebnis des ersten Wahlgangs vor:

50 abgegebene Stimmzettel.

Referat für Finanzen

Stefan G.	28
Patryk K.	21

Enthaltung	1
Referat für Kasse	
Vanessa W.	26
Marius T.	23
Enthaltung	1
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Bodo S.	27
Tobias H.	22
Enthaltung	1
Referat für Soziales	
Jonas N.	23
Ina S.	27
Referat für politische Bildung	
Lea H.	38 (gewählt)
Madeleine B.	10
Enthaltung	2
Referat für Fachschaften und Hochschulpolitik	
Doreen J.	22
Johann J.	27
Enthaltung	1
Referat für hochschulpolitische Vernetzung	
Lukas K.	25
Patrick M.	24
Enthaltung	1
Referat für Studium und Kultur	
Sarah B.	24 Ja-Stimmen 24 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen
Referat für Internationales	
Tetiana K.	35 Ja-Stimmen (gewählt) 12 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Es wurden Kandidierende für das Referat „Politische Bildung“ und „Internationales“ gewählt. Da das Referat Finanzen jedoch nicht durch ein Ergebnis von über 30 Stimmen gewählt wurde, ist in diesem Wahlgang kein AStA zustande gekommen.

Es wird ein zweiter Wahlgang einberufen.

Antrag nach § 9 IIX 3 GOSTuRa analog auf Wahl nach Einzelbewerber*innen:

23 Ja-Stimmen, somit mehr als 1/3 der Mitglieder des StuRa. Es wird eine Wahl nach Einzelbewerber*innen durchgeführt.

Der Tagesordnungspunkt wird für die Zeit des Auszählens in Übereinkunft mit dem Wahlausschuss unterbrochen. Der TOP 15 wird fortgeführt.

TOP 15) 1. Lesung Satzungsänderung (und weitere Anträge der AG Satzung)

Der Antrag „Ordnungen sammeln“ (AG Satzung) wird eingebracht.
Unter drei Enthaltungen wird dieser angenommen.

Die Änderung der Finanzordnung wird durch die Antragsteller*innen auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 16) Antrag „Erhöhung des Antragstopfes für studentische Projekte aus Studienqualitätsmitteln“

Der Antrag wird von den Antragsteller*innen zurückgezogen und für die nächste Sitzung eingebracht.

TOP 14) Wahl der Finanzrevisor*innen

Die Tätigkeit einer*eines Finanzrevisor*in wird erläutert.

Folgende Studierende kandidieren:

Marius L.

Felix W.

Die beiden Kandidieren werden bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt.

Fortführung des TOP 10.

TOP 10) Wahl der AStA Referent*innen

Der Wahlausschuss stellt das Ergebnis des zweiten Wahlgangs vor:

49 abgegebene Stimmzettel.

Referat für Finanzen

Stefan G. 31 (gewählt)

Patryk K. 18

Referat für Kasse

Vanessa W. 30 (gewählt)

Marius T. 18

Enthaltung 1

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Bodo S.	28
Tobias H.	19
Enthaltung	2
Referat für Soziales	
Jonas N.	24
Ina S.	25
Referat für politische Bildung	
Lea H.	40 (gewählt)
Madeleine B.	8
Enthaltung	1
Referat für Fachschaften und Hochschulpolitik	
Doreen J.	20
Johann J.	27
Enthaltung	2
Referat für hochschulpolitische Vernetzung	
Lukas K.	26
Patrick M.	22
Enthaltung	1
Referat für Studium und Kultur	
Sarah B.	22 Ja-Stimmen
	26 Nein-Stimmen
	1 Enthaltung
Referat für Internationales	
Tetiana K.	34 Ja-Stimmen (gewählt)
	14 Nein-Stimmen
	1 Enthaltung

Somit sind die Referate „Finanzen“, „Kasse“, „Politische Bildung“ und „Internationales“ gewählt. Es ist die Vorgabe des § 16 I SVS erfüllt, folglich ist ein AStA zustande gekommen. Stefan G., Vanessa W., Lea H. und Tetiana K. nehmen die Wahl an.

Der TOP 13 wird nun aufgrund der Anwesenheit des Wahlausschusses fortgeführt.

TOP 13) Haushaltsausschuss

Die vorgeschlagenen 7 Personen stehen als ein Listenvorschlag zur Wahl. Es wird gewählt.

Der Wahlausschuss stellt folgendes Ergebnis fest:
43 abgegebene Stimmzettel, davon 1 ungültig.

42 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen.

Folglich sind alle vorgeschlagenen 7 Personen gewählt.

TOP 14) Haushalt 2016

Der ehemalige Finanzreferent Patrick B. bringt den Haushalt 2016 ein.

Philip G. gibt sein Mandat an Vincent D. ab.

Die Beratungen im Haushaltsausschuss werden vorgestellt und empfohlen, den Haushalt zu beschließen.

Der Haushalt wird unter drei Enthaltungen beschlossen.

TOP 17) Verschiedenes

Am 30. April findet ein strategisches Gremienseminar statt. Anmeldungen können an teilhabe@asta.de gerichtet werden.

Es wird angemerkt, die Einführung eines Awareness-Teams in Betracht zu ziehen.

Die Sitzung wird durch den Präsidenten am Donnerstag, den 21. April 2016 um 6:04 Uhr geschlossen.

Kimberly Haarstik
Schriftführerin

Florian W. Kolb
Präsident

Dieses Protokoll wurde in der 1. außerordentlichen Sitzung des 12. Studentischen Rates am 27. April 2016 in der vorliegenden Form genehmigt.